



Für demokratische
und soziale Rechte
und Freiheiten
kämpften die
Massen in der
November-
revolution 1918.

Foto: ZB-Archiv

Der Ablauf der Novemberrevolution bestätigte die Wahrheit der marxistisch-leninistischen Erkenntnis, daß die Frage der Staatsmacht die Grundfrage der Revolution ist. Weitsichtig, im Einklang mit den Erfahrungen der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution erklärten Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg und ihre Kampfgefährten, daß der Sieg der Revolution die Lösung der Machtfrage, die Zerschlagung des alten bürgerlichen Staatsapparates und die Errichtung der Macht der Arbeiterklasse erfordere. Der Spartakusbund rief die Arbeiter als Träger des revolutionären Kampfes und konsequenteste antiimperialistische Kraft sowie die anderen Werktätigen auf, die revolutionären Errungenschaften zu verteidigen und unter der Losung „Alle Macht den Räten!“ für den Sieg der Revolution zu kämpfen.

Der Verlauf der Novemberrevolution bestätigte die geschichtliche Erfahrung, daß der imperialistischen Bourgeoisie jedes Mittel recht ist, um ihre Macht zu behaupten. Erschreckt durch die Realität des siegreichen Sozialismus im Sowjetland, konfrontiert mit der Revolution im eigenen Lande, wurde sie gezwungen, im Kampf gegen die Arbeiterklasse ihre Taktik zu ändern. Eingefleischte Verfechter der kapitalistischen Ausbeuterordnung konnten sich genug tun mit Bekenntnissen zur Demokratie, zu sozialem Fortschritt, zur Gleichberechtigung aller Arbeitenden usw. Aber heuchlerische Reden von Demokratie und Menschlichkeit sowie Teilzugeständnisse der herrschenden Ausbeuterklasse an die Werktätigen ändern nichts am Wesen des Imperialismus, an seiner Volksfeindlichkeit und seiner Abenteurerlichkeit.

Das ganze Gerede von Demokratie diente nur als Schirm, hinter dem der Aufmarsch der konterrevolutionären Soldateska, die Hetzjagd auf die revolutionäre Arbeiterklasse, der Mord an den Führern der Revolution und* ungezählten weiteren Kämpfern gegen die imperialistische Reaktion vorbereitet wurden. Schon vor 55 Jahren zeigten die schweren Opfer, die die Revolution bringen mußte, daß die Reaktion sich nicht

Machtfrage —
Grundfrage
der Revolution